Seniorenfußball

Bodo Ulrich oder wie überlebt man 100 Jahre als Abteilungsleiter

Was für ein Gefühl: wir, die Fußballer sind sozusagen der Urknall, aus dem sich nach jahrzehntelangem Nebel (für die Gründungsjahre von KBC und DJK Bonn Süd gibt es kaum noch Zeitzeugen, und wenn, dann haben sie künstliche Hüften) endlich der SC Fortuna Bonn gebildet hat; und stolz sind wir, dass das DJK-Gründungsjahr 1904 für viele Vereine und Personen Anlass bot, selbst was auf die Beine zu stellen: einige Gelsenkirchener schauten neidvoll nach Bonn-Süd und gründeten flugs Schalke 04, Willi Ostermann musste Kölns Ehre retten und komponierte den Ohrwurm „ ..ach wat wor dat früher schön noch in Colonia .." , Jochen Achnitz übernahm die 2. Mannschaft (ohne Henning Arp), 10 Jahre später begann der 1. Weltkrieg.

Viele Jahre sitzen nun die Überlebenden der Fusion zum SC Fortuna Bonn 04/50 e.V. schon zusammen, knobeln jeden Donnerstag in der Markusschänke aus, wer Geschichten aus der alten Zeit erzählen darf :
gewinnt Horst ‚Bagger' Koep, müssen alle plötzlich aufs Klo, nur Clemens Tschinkel muss sich zum x-ten mal anhören, dat die A-Jugend-Sondergrupp fröher besser wor als jetz die A-Jugend-Bezirksliga;
gewinnt Clemens Tschinkel, was selten genug vorkommt, da er ständig von gewissen Spielern besch.. wird, erzählt Clemens irgendeine idiotische Geschichte aus Wirschweiler; es stimmt nichts an der Geschichte, schließlich war ich selber dabei.

Was ist dran an der Chaostheorie ?
Ist es wahr, dass ein umfallender Sack Reis im Osten Chinas keinerlei Auswirkung auf das Wachstum des Wasserlandrasens hat ?
Ist es wahr, dass ein verwehendes Sandkorn in der Sahara dazu führt, dass Wim Becker und Horst Koep bei einem Alt-Herren-Spiel frontal zusammen prallen, obwohl sie in einer Mannschaft spielen ?
Ist es wahr, dass zwischen einem Aufenthalt im Hotel Maritim und einem Zusammenstoß mit einem Taxi im Godesberger Strassentunnel ein Zusammenhang besteht, für den wir eine übergeordnete Macht verantwortlich machen müssen ? Oder war Mattes einfach nur betrunken ?
Ist es wahr, dass ich diesen bescheidenen Beitrag zum Jubiläumsheft jetzt, im März 2004 schreibe und , sagen wir mal Mitte Mai, diverse Leser leise fluchen, weil sie in meinem Beitrag nicht namentlich erwähnt werden ?

Ich entschuldige mich jetzt schon für meine Vergesslichkeit, für meine oberflächlichen Recherchen, für meinen Hang zur Schludrigkeit; aber was wäre ein Gesamtbild unserer Fussballabteilung, bestehend aus vielen kleinen Puzzle-

stückchen (Personen, Geschichten, kuriosen Eigentoren, verschossenen Elfmetern usw.), wenn es nicht da und dort kleine weiße Flecken gäbe ? Na? Richtig: unvollständig.

Aber eröffnen diese weißen Flecken nicht jenen Unerwähnten die Chance, einen dieser Flecken zu besetzen und phantasievoll auszuschmücken ?
„.. weißt Du noch, wie ich damals, ich glaube vor 8 oder 9 Jahren, gegen Lessenich 3 beinahe mitgespielt hätte ??.."
„Nee, weiß ich nicht mehr, da hab ich gerade nicht in der 1. gespielt.."

Oder : „.. kannst Du Dich erinnern, wann Roberto einmal pünktlich zum Spiel erschien ..?"
„Roberto erscheint nicht, er tritt auf..".

Um nun einige Flecken zu besetzen, hier ein wenig Historie, vor allen Dingen aber bedeutende Ereignisse der vergangenen Jahre, die hier auf keinen Fall unerwähnt bleiben dürfen :

Die Mannschaften

Wie kurze, heftige Frühlingsgewitter bricht sie ab und an über uns herein, eine **VIERTE** Mannschaft, ist aber ebenso schnell wieder verschwunden; selbst der Verfasser hat einmal mangels anderer sinnvoller Tätigkeiten eine Vierte trainiert, kann sich aber nur an einzelne Gesichter und Namen erinnern.

Eine prägende Mannschaft für den guten Namen Fortuna war ohne Zweifel die **DRITTE,** die unter straffer Führung in den Achtzigern und Neunzigern von allen Gegnern der Kreisliga C gefürchtet und geachtet war; Spieler mit einer beachtlichen fußballerischen Vita wie Wolfgang Frömbgen, Wim Becker, Horst Koep, Bodo Hoffmann, Ulli Krümmel, Rolf Falderbaum, Wolfgang Hörnke, Klaus Meichsner, Günter Schulze, Werner Görges, Klaus-Dieter Janssen, Volker Meister, Andraes Kutzer, Rüdiger Wittich, Bernd Kleinert, Peter Wirny, Peter Schlebusch und andere brachten ihre teilweise höherklassige Erfahrung ein und stiegen fast zwangsläufig einige Male in die Kreisliga B auf, gaben diesen Aufstieg aber immer an unsere Zweite ab; zum Stress sollte das Ganze ja nun auch nicht ausarten.
Ständige Treffen beim alten Schmitz, Funktionen (Trainer, Kassierer usw.), die jährlich im Wechsel neu vergeben wurden, aber auch regelmäßige Abschlussfahrten haben eine Mannschaft zusammengeschweißt, die in dieser Art bis heute unerreicht bleibt.

Nach der Spielzeit 97/98 löste sich dann die Dritte mangels Masse auf und wurde

Dritte

h.v.l.n.r.	*Christian Kirchesch, Arne Leipertz, Martin Wibbe, Tim Otte, Johannes Schwedhelm, Reiner Becker, Sascha Boley*
v.v.l.n.r.	*Marcel De Nijs, Peter Klein, Torsten Effertz, Thomas Winzen, Benedikt Schwedhelm, Alexander Schwenteit, Trainer Teddy Miebach*
Es fehlen	*Ayhan Ceylan, Michael Frank, Roger Langer, Kaya Reinecke, René Schaaf, Kai Simons, Ulf Winkelhoff, Damian ???*

erst 2001 wieder aufgestellt; 2003 stieg die Mannschaft unter Trainer Dirk Schillings in die Kreisliga C auf und spielt heute dort mit Trainer Teddy Miebach einen vielversprechenden Fußball;
sollte sich diese Mannschaft in dieser Art weiter entwickeln, dürfte ein Aufstieg in die Kreisliga B in der nächsten Saison keine Utopie sein.
Während Marcel DeNijs ständig versucht, sein Bestes zu geben, machen diese Spieler es einfach (Reihenfolge nach Schönheit):
Reiner Becker, Torsten Effertz, Michael Franke, Christian Kirchesch, Peter Klein, Tim Otte, Jan Pelzer, Kaya Reinecke, Rene Schaaf, Benedikt und Johannes Schwedhelm, Alexander Schwenteit, Kai Simons, Martin Wibbe und Thomas Winzen; ab und an spielt Teddy aus Demo-Zwecken mit.

Ohne Unterbrechung haben wir bis heute eine **ZWEITE** Mannschaft, die allerdings unstetig zwischen Kreisliga D und Kreisliga B wandert;
prägende Trainer dieser auch in der Spielerbesetzung stark fluktuierenden Mannschaft waren Heinz Echternach, Peter Stapelfeld und seit einigen Jahren bis heute Jochen Achnitz.
In den letzten Jahren unter Jochen hat sich die Zweite immer im Führungsquartett der jeweiligen Gruppe wiedergefunden, allerdings noch nicht den Aufstieg in die Kreisliga B geschafft.

Zweite

h.v.l.r.	*Dietrich Pater, Florian Weichelt, Henning Arp, Andreas Wirtz, Benjamin Malik, Torben Sunderkötter, Thorsten Quiel, David von Heyden, Trainer Jochen Achnitz*
v.v.l.n.r.	*Johannes Domanski, Cetin Köse, Jakob Böcking, Dirk Niggemann, Michael Farivar, Jens Jahn, Hassan Helal, Roberto Molina*
Es fehlen	*Erick Gouriou, José Molina*

Spieler wie Didi Pater, Henning Arp, Jose und Roberto Molina sind Persönlichkeiten, die zumindest menschlich herbe Verluste für diese Mannschaft bedeuten würden, sollten sie die Fußballschuhe oder was auch immer an den berühmten Nagel hängen.
Andere Spieler wie Michi Farivar, Jens Jahn, Torsten Quiel, Dirk Niggemann, Florian Weichelt, Andreas Wirtz, Johannes Domanski, Cetin Köse und Roger Langner würden ihre Persönlichkeit verlieren, sollten sie mit ihren Schuhen einen Nagel treffen, Benjamin Malik ist einfach nur schön und Burkhard Grote, Helal Hussein und Benedikt Kaldewei werden von mir nur lobend erwähnt, wenn sie mir beim nächsten Mal ihre Stimme geben.

Heute, Anfang März 2004 und nach dem ersten Punktespiel diesen Jahres, belegt die Mannschaft den 3. Platz mit der realistischen Chance des Aufstiegs.

Als die letzte Chronik unseres Vereins 1979 zum 75-jährigen Jubiläum erschien, war unsere **ERSTE** Mannschaft aus der Bezirksklasse abgestiegen, trotz einiger Hoffnungsfunken (1981, 1995 , 2002) ein Abschied bis heute;
seitdem haben wir uns überwiegend in der Kreisliga A aufgehalten, lediglich sieben mal erholten wir uns im stressfreien Raum der Kreisliga B.
So auch 1998 : die Tendenz nach unten hatte sich schon 2 Jahre angedeutet, der 11. Platz 1996, der 13. Platz 1997, dann der 15. Platz und der Abstieg.

Hier ergab sich für das Führungsquartett Wim Becker, Horst Koep, Hermann Kaltmeier und Bodo Hoffmann die Gelegenheit, als Trainer den erfahrenen Spieler Uwe Kürten zu verpflichten.

Belohnung damals: direkter Aufstieg in die Kreisliga A, in der sich die Mannschaft mit wechselnder Besetzung immer weiter entwickelte und 2002 nur knapp der Relegationsrunde für den Bezirksligaaufstieg entging.

Enttäuschung heute: nominell den ersten Fünf der Gruppe zuzuordnen, belegt die Mannschaft Platz 4 von unten und hat sich für die restlichen Spiele nur einem Ziel zu verpflichten : Klassenerhalt !
Dafür zeichnen verantwortlich (Reihenfolge nach technischen Fähigkeiten):
Guido Bayer, Jakob Böcking, Jassin Chouka, Matthias Damascheck (Tunnel-Syndrom !!), Frank Falderbaum, Markus Funken (mit Freund), Alexander Greis (ist er als Polizist besser ?), Hogir Habasch, Arne Ketelhodt (andere sammeln Briefmarken !!), Stefan Kirch (macht Tore und Kinder), Stefan Lasslop (hin- und hergerissen zwischen Schischi und Schocken), Gabi Mara, Lars Mortsiefer, Maik Pfister, Stefan Piechotta (nur Fliegen ist schöner), Alexander Reibert, Heinz Schlebusch (senkt den Altersdurchschnitt drastisch), Thomas Schweitzer, David(Dortmund-Dada) von Heyden, Phillip Wennemer (wohnt nicht, sondern haust mit Dada), Simon Wiebelhaus (tanzt für Geld) und Ulf Winkelhoff; ab und zu schleppt sich Uwe über den Platz!!

Erste

ganz hinten	*Co-Trainer Mehmet Aydogdu, Betreuer Gerd Rösberg, Trainer Uwe Kürten*
h.v.l.n.r.	*Stefan Piechotta, Arne Ketelhodt, Matthias Damaschek, Lars Mortsiefer, Jassin Chouka, Gariel Mara, Alexander Greis, Heinz Schlebusch, Johannes Schwedhelm*
v.v.l.n.r.	*Thomas Schweitzer, Ulf Winkelhoff, Stefan Laßlop, Jakob Böcking, Alexander Reibert, Markus Funken*
Es fehlen	*Fikret Yilmaz, Philipp Wennemer, Guido Beier*

AH ? Aha ? Nein, AH steht für **ALTE HERREN,** und die Alten Herren stehen zu ihren alten Damen (wer hat eigentlich bei Euch das Sagen ??).
Von ehemals drei AH-Mannschaften (Stuch-AH, Roosen-AH) ist nur eine übrig geblieben, die aber umso heftiger gegen den Ball kämpft; ich möchte diese einfach Spilles-AH nennen, da allein drei Spillese (Toni, Manfred und Karl-Josef) von Anfang an dazu gehörten.
Um diese drei gruppieren sich (Reihenfolge nach Alter):
Gerd Backhaus, Hans-Peter Domgörgen, Peter Hennes, Erwin Klaeser, Horst Koep (Filigrantechniker, prallt gerne gegen Wim), Harry Köppe (wird geplagt von Gedanken an seinen künftigen Schwiegersohn), Werner Kroll (Ersatzpapi von Stefan L.), Wolfgang Lütz, Bibi Meesen, Ralf Schu und Dieter Sturm.

Der Vorstand

Am 5. März wurde ein neuer Vorstand gewählt; ausgeschieden sind aus beruflichen und privaten Gründen Werner Simon und Thomas Butscheidt, denen ich von hier aus noch einmal herzlich für ihre aufopfernde Arbeit danke.

Heute sieht der Vorstand wie folgt aus (das tatsächliche Aussehen entnehmt dem Foto) :

Bodo Ulrich als Abteilungsleiter, Henning Arp als stellvertretender AL;
Jörg Krümmel als Kassenwart und Peter Boley als dessen Stellvertreter; Hermann Kaltmeyer als Geschäftsführer

Der Abschied

Traurig haben wir in den letzten Jahren den Tod verdienter Spieler und Funktionäre unseres Vereins hinnehmen müssen:

Ralf Winter, Klaus Meichsner, Charly Gütgemann, Volker Dittmann und Bernhard Sahler.

Sie sind alle viel zu früh von uns gegangen.

Die aktiven Inaktiven

Sie sind im Hintergrund tätig und doch so wertvoll für unseren Verein:

Horst Koep und Peter Boley und die vielen Mitglieder ihrer Förderkreise,
Erick Gouriou als Initiator unseres Internetauftritts, zusammen mit Jörg Krümmel auch verantwortlich für die zunehmende Bandenwerbung,
Werner Simon mit vielen technischen Hilfeleistungen,
Stefan Laßlop und Henning Arp stellvertretend für die wenigen Spieler, die auch ohne Aufforderung für die Abteilung tätig werden;

fühlt sich jemand übergangen? Tut mir Leid, trotzdem danke.

Die Zukunft

Ich weiß, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Beitrags schon alles Makulatur sein kann, wenn ich, positiv wie ich nun mal denke, Folgendes annehme:

Wir sind mit der Ersten in der Kreisliga A und haben unseren Wunschtrainer sowie eine gut besetzte Mannschaft;

wir sind mit der Zweiten in der Kreisliga B , Jochen ist noch für die nächsten 100 Jahre Trainer, und Henning mahnt immer noch eine ausstehende Urkunde an;

unsere Dritte hat sich unter Teddy weiter gesteigert, immer mehr Spieler wollen in seiner Mannschaft spielen, weil sie größer sind als er;

Peter Boley und Horst Koep führen ihre überaus wichtigen Förderkreise weiter (danke an Euch Silberrücken);

unsere Wirte Karin und Paul (Markusschänke) sowie Barbara und Kurt (Fürstenstube) unterstützen uns weiterhin so uneigennützig;

der von uns organisierte Tanzabend klappt hinten und vorne.

Bleibt gesund, alles wird gut.

Bodo Ulrich